

Regionale und globale Gestaltungsaufgaben: Die Rolle der EU aus deutscher und ungarischer Sicht

**Deutsch-Ungarisches Forum
18. Jahrestagung**

13./14. November 2008

P R O G R A M M

Stand: 10.11.2008

Tagungsorte:

Landesvertretung Brandenburg, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin
Botschaft der Republik Ungarn, Unter den Linden 76, 10117 Berlin

Arbeitssprachen:

Deutsch und Ungarisch (simultan gedolmetscht)

*Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes, des Außenministeriums der Republik
Ungarn, der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund und der Botschaft der Republik
Ungarn in Berlin*

Ort: Landesvertretung Brandenburg

18.30 Uhr Eröffnungsplenum

Vorsitz und Begrüßung

Elmar BROK MdEP
Ko-Präsident des Deutsch-Ungarischen Forums; Vertreter des Europäischen Parlaments bei der Regierungskonferenz 2007;
Ehrenpräsident der Europa-Union Deutschland, Brüssel/Berlin

Prof. Dr. Péter BALÁZS
Ko-Präsident des Deutsch-Ungarischen Forums; Ehem. Mitglied der Europäischen Kommission; Vizepräsident des Ungarischen Rates der Europäischen Bewegung, Budapest

19.00 Uhr ERÖFFNUNG UND IMPULSVORTRÄGE

Was bedeuten Deutschland und Ungarn füreinander?

Matthias PLATZECK
Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Potsdam

Wirtschaftsraum Europa: Globale Verantwortung und gemeinsame Lösungen für stabiles Wachstum und gerechte Teilhabe

József SZÁJER MdEP
Mitglied des Ausschusses für konstitutionelle Fragen; stellv. Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei, Brüssel

Einführung in das Tagungsprogramm

Prof. Dr. Mathias JOPP
Direktor, Institut für Europäische Politik, Berlin

20.00 Uhr ANSPRACHEN

Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Europapolitik

Günter GLOSER MdB
Staatsminister für Europa, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Kinga GÖNCZ
Außenministerin der Republik Ungarn, Budapest

Fragen und Antworten

20.45 Uhr BUFFET-EMPFANG AUF EINLADUNG DES MINISTERPRÄSIDENTEN DES LANDES BRANDENBURG, MATTHIAS PLATZECK

9.00 – 11.30 Uhr ZWEI PARALLEL TAGENDE ARBEITSGRUPPEN

Ort: Landesvertretung Brandenburg

AG I WIRTSCHAFT

**Steuersysteme – Steuerwettbewerb – Steuergerechtigkeit in der EU:
Sichtweisen aus Deutschland und Ungarn**

- *Internationale Markt- und Wettbewerbsverzerrungen durch Steuern*
- *Steuerpolitik als Instrument nationaler Wirtschaftspolitik (Industriepolitik) - Möglichkeiten und Grenzen*
- *Steuergerechtigkeit: Kriterien, Erfahrungen, Herausforderungen*

Vorsitz

Dr. Angelica SCHWALL-DÜREN MdB
Stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Berlin

Mihály VARGA MdNV
Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses der Ungarischen Nationalversammlung; Finanzminister a.D.; stellv. Parteivorsitzender der Fidesz-MPP, Budapest

Statements

Hans EICHEL MdB
Bundesminister der Finanzen a.D.; Mitglied des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union, Berlin

Dr. Lajos BOKROS
Finanzminister a.D.; Generaldirektor der Central European University, Budapest

Prof. Dr. Rolf CAESAR
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Universität Hohenheim

Dr. rer. pol. Roland FELKAI
Geschäftsführer, Rödl & Partner, Budapest

Diskussion

Abschlusskommentar

Dr. Gerd HARMS
Staatssekretär; Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und für Europaangelegenheiten, Potsdam/Berlin

AG II AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK

Die EU-Mission im Kosovo und die europäische Perspektive des westlichen Balkans

- *Das Engagement Deutschlands und Ungarns im Kosovo und in Serbien*
- *Kosovo und Bosnien-Herzegowina: Koordination der internationalen Akteure*
- *Wirtschaftliche Lage und Entwicklungsperspektiven der Region (CEFTA)*
- *Politische Transformation und neue/alte Eliten*

Vorsitz

Eckart von KLAEDEN MdB
Vorsitzender der Deutsch-Ungarischen Parlamentariergruppe;
außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

Vilmos SZABÓ MdNV
Vorsitzender der Ungarisch-Deutschen Parlamentariergruppe,
Ungarisches Parlament, Budapest

Statements

Bernhard KAMPMANN VLR I
Referatsleiter für Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik,
Auswärtiges Amt, Berlin

Zoltán BALOG MdNV
Vorsitzender des Ausschusses für Menschenrechte, Minderheiten,
Zivilgesellschaft und Religion, Budapest

Prof. Dr. Marie-Janine CALIC
Historisches Seminar, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Péter TÁLAS
Mitglied des außen- und sicherheitspolitischen Beratungsstabes des
Ministerpräsidenten; Direktor des Forschungsinstituts für Strategische und
Verteidigungsfragen an der Zrinyi-Miklós-Universität für Nationale
Verteidigung, Budapest

Diskussion

Abschlusskommentar

Prof. Dr. László J. KISS
Wiss. Direktor, Ungarisches Institut für Auswärtige Angelegenheiten,
Budapest

11.30 – 12.00 Uhr Fußweg zur Ungarischen Botschaft

12.00 Uhr **SCHLUSSPLENUM**

Ort: Botschaft der Republik Ungarn, Unter den Linden 76, 10117 Berlin

PANEL
Strategien einer gemeinsamen europäischen Energiepolitik

- *Energieaußenpolitik: strategische Partner für eine sichere Energieversorgung*
- *Energiepolitische Solidarität und Ausbau der Infrastruktur in der Union*
- *Energiemix für die Zukunft und Lastenteilung*

Vorsitz

Jo LEINEN MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für konstitutionelle Fragen, Europäisches Parlament, Brüssel; Mitglied des Vorstands des Instituts für Europäische Politik, Berlin

Prof. Dr. Péter BALÁZS

Ko-Präsident des Deutsch-Ungarischen Forums; Ehem. Mitglied der Europäischen Kommission; Vizepräsident des Ungarischen Rates der Europäischen Bewegung, Budapest

Statements

Elmar BROK MdEP

Ko-Präsident des Deutsch-Ungarischen Forums; Vertreter des Europäischen Parlaments bei der Regierungskonferenz 2007, Brüssel/Berlin

Zsolt NÉMETH

Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Ungarischen Parlaments, Budapest

Rainer STEENBLOCK MdB

Europapolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Konrad KREUZER

Vorstandsvorsitzender, E.ON Ungarn, Budapest

Diskussion

13.40 Uhr SCHLUSSANSPRACHE

Prof. János MARTONYI

Außenminister der Republik Ungarn a.D., Budapest

14.00 Uhr SCHLUSSWORT

S.E. Dr. Sándor PEISCH

Botschafter der Republik Ungarn in Deutschland

im Anschluss BUFFET-EMPFANG AUF EINLADUNG S.E. DR. SÁNDOR PEISCH, BOTSCHAFTER DER REPUBLIK UNGARN IN DEUTSCHLAND

Ende der Tagung